

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-129/2018 9. Ergänzung

Fachbereich: Bauleitplanung / Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin
BPUS	25.05.2020
HAFI	26.05.2020
Magistrat	28.05.2020
Stadtverordnetenversammlung	28.05.2020

Neukonzeption Stützpunkfeuerwehr und Feuerwehrhaus Holzhausen hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen

a) Erläuterung:

Im Haushaltplan 2018 wurden erstmals bei den Investitionen insgesamt 25.000,00€ für Planungskosten zur Neukonzeption der Stützpunkfeuerwehr und des Feuerwehrhauses im Stadtteil Holzhausen veranschlagt.

Das Planungsbüro KPLAN AG, Siegen, wurde am 14.06.2018 nach einer Angebotsabfrage von fünf Fachbüros mit der Erstellung von Standortanalysen für die Eignung von acht Standorten für den Neubau einer Stützpunkfeuerwehr mit angegliedertem Feuerwehrhaus für den Stadtteil Holzhausen und für Solitärlösungen für eine Stützpunkfeuerwehr und ein Feuerwehrhaus für den Stadtteil Holzhausen beauftragt. Das Verfahren wurde von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Bauverwaltung, der Ordnungsverwaltung, den Stadtbrandinspektoren und der Wehrführungen der Kernstadt Homberg und dem Stadtteil Holzhausen sowie der Mitarbeiter der Stützpunkfeuerwehr begleitet. Die Brandschutzkommission und der Magistrat wurden regelmäßig über die Zwischenergebnisse informiert. Der Ortsbeirat Holzhausen und die Holzhäuser Vereine (TSV, Feuerwehr und „Wir Holzhäuser“) wurden am 21.05.2019 über mögliche Optionen für die Feuerwehrstandorte informiert. Es erfolgte im Gespräch auch ein Austausch über mögliche Ersatzstandorte für den Sportplatz Holzhausen.

Am 13.06.2019 wurden der Stadtverordnetenversammlung vom Büro KPLAN die Standortanalysen von acht geprüften Grundstücken vorgestellt.

Die Präsentation vom 13.06.2019 ist nochmals als Anlage beigefügt.

Am 22.08.2019 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass Standortanalysen für vier weitere Grundstücke durchgeführt sollen und dass im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Lösung für die Stützpunkfeuerwehr und das Feuerwehrhaus Holzhausen der Standort Sportplatz Holzhausen vertieft untersucht werden soll.

Am 17.12.2019 wurden die beiden Aufträge an das Büro KPLAN erteilt. Die Zwischenergebnisse wurden in der Arbeitsgruppe bei zwei Telefonkonferenzen Anfang April diskutiert. Über die Untersuchungsergebnisse der vier weiteren Grundstücke und die Machbarkeitsstudie wurden die städtischen Gremien bereits vorab per E-Mail informiert. Die Präsentation des Büros KPLAN ist als Anlage beigefügt.

Nach Vorlage aller Untersuchungsergebnisse für insgesamt 12 Grundstücke und der vertieften Prüfung für den Sportplatz Holzhausen bedarf das Projekt einer Richtungsentscheidung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Die Notwendigkeit einer Entscheidung ergibt sich aus dem gegenwärtigen Zustand des Feuerwehrhauses Holzhausen. Dies kann und darf so nicht weiter betrieben werden. Durch Reparaturen oder kleinere bauliche Eingriffe sind die dort vorhandenen und festgestellten Mängel nicht zu beseitigen. Wenn ein gemeinsamer Standort der Feuerwehren Holzhausen und Kernstadt angestrebt wird, muss zwingend der Gesamtstandort geplant werden, bevor mit dem Bau des Feuerwehrhauses Holzhausen (dann als 1. Bauabschnitt) begonnen wird. Der Bau des Stützpunktes (dann als 2. Bauabschnitt) kann dann mehrere Jahre später erfolgen.

Im Zuge des 1. Bauabschnitts könnten auch eine neue Atemschutzwerkstatt, weitere Werkstatt- und Lagerräume sowie die interkommunale Kleiderkammer errichtet werden. Dadurch wird die dauerhafte Funktionsfähigkeit der vorgenannten Einrichtungen gewährleistet, ohne dass weitere Kosten für den Erhalt eines Provisoriums in der Wallstraße entstehen.

Entscheidet man sich gegen einen gemeinsamen Standort und damit für eine Entkoppelung der Projekte, darf allerdings auch das nicht zu einer Beendigung der Planung für einen neuen Stützpunkt führen. Denn ein solcher Neubau wird in einem Zeitfenster von fünf bis zehn Jahren (dann zwingend) notwendig. Die Vorbereitungen dafür müssen rechtzeitig begonnen werden.

Aufgrund der bislang vorliegenden Auswertungen und Erkenntnisse werden vier Entscheidungsmöglichkeiten als grundsätzlich realistisch erachtet:

1. Gemeinsamer Standort „Friedhof“
2. Gemeinsamer Standort „Sportplatz“
3. Gemeinsamer Standort „Unger“
4. Entkoppelung der Projekte

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Holzhausen wurden bereits folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

Investitionsnummer 20.20162001	2020	200.000,00€
Aufwendungen	2021	800.000,00€
Investitionsnummer 20.20162002	2020	20.000,00€
Landeszuschüsse	2021	80.000,00€

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz HBKG

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Der Beschluss hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Der finanzielle Mehraufwand durch eine Entkoppelung der Projekte müsste im Bedarfsfall detailliert berechnet werden.

d) Beschlussvorschlag:

Variante 1

Für den Neubau des Feuerwehrhauses Holzhausen und der Stützpunktfeuerwehr Homberg-Kernstadt soll ein gemeinsamer Standort forciert werden. Dafür werden auf der Grundlage der ergänzten Standortanalyse des Büros KPLAN, Siegen, (Stand: 09. April 2020) die dort genannten Varianten „Friedhof“, „Sportplatz“ und „Unger“ in Betracht gezogen.

Der Magistrat wird beauftragt, zu diesen Varianten Stellungnahmen des Brandschutzaufsichtsdienstes des Landkreises, des Stadtbrandinspektors, der Brandschutzkommission sowie der Feuerwehreinsatzabteilungen Holzhausen und Homberg-Kernstadt einzuholen. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, eine Stellungnahme des Sportvereins und der Sportkommission zu einer eventuellen Verlagerung des Sportplatzes und den dafür möglichen Ersatzstandorten einzuholen.

Der Ortsbeirat Holzhausen wird gebeten, seine Einschätzung zu den vorgeschlagenen Standorten mitzuteilen.

Der gesamte Vorgang ist zusammen mit den einzuholenden Stellungnahmen und der Einschätzung des Ortsbeirats der Stadtverordnetenversammlung bis zum 10. September 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

oder

Variante 2

Die Suche eines gemeinsamen Standorts für das Feuerwehrhaus Holzhausen und die Stützpunktfeuerwehr Homberg-Kernstadt wird aufgegeben.

Der Magistrat wird beauftragt, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat und der Feuerwehr Holzhausen geeignete Standorte für einen Neubau des Feuerwehrhauses Holzhausen zu ermitteln und diese der Stadtverordnetenversammlung bis zum 10. September 2020 zur Entscheidung vorzulegen.

Anlage(n):

1. 19-06-13 Homberg Efze FW - Standortanalyse Präsentation in Stavo durch kplan
2. 20-04-09 Homberg Efze FF - Isochronenanalyse Machbarkeitsstudie